

EP-U-01-294 Kapitel 1: Erhalten, was uns erhält: unsere natürlichen Lebensgrundlagen schützen

Antragsteller*in: BAG Globale Entwicklung
Beschlussdatum: 07.10.2018

Änderungsantrag zu EP-U-01

Von Zeile 293 bis 296:

Europa steht vor der Jahrhundertaufgabe, seine Wirtschaft ökologisch und sozial umzugestalten. ~~In Politik und Wirtschaft gibt es viele, die sich offenbar vor dieser Aufgabe scheuen und sie weiter vor sich herschieben wollen. Damit werden die Probleme aber größer.~~ Unser Ziel ist ein Wirtschafts- und Finanzsystem, mit dem wir nicht länger auf Kosten benachteiligter Menschen hier und anderswo, zukünftiger Generationen und unserer natürlichen Lebensgrundlagen leben. Dies erfordert eine radikale Transformation bisheriger Produktions- und Konsummuster. Die sozialen und ökologischen Kosten unserer Art zu wirtschaften und zu leben müssen transparent gemacht und in die Preise integriert werden und der Verbrauch und die Belastung unserer natürlichen Lebensgrundlagen müssen im Rahmen der planetaren Grenzen bleiben. Mögliche negative Auswirkungen auf die Verteilungsgerechtigkeit müssen angemessen aufgefangen werden. Wirtschaftliches Wachstum allein ist kein sinnvolles Maß für Wohlstand und Lebensqualität. Vielmehr sind Wirtschaft und Handel Mittel zum Zweck der Erreichung einer größtmöglichen Lebensqualität für alle im Rahmen der Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung und der planetaren Grenzen. Wir Grünen bleiben dagegen hartnäckig, wenn es darum geht, der Wirtschaft einen ökologischen